

Jugendmedienschutz und Medienkompetenz: Kooperation von Elternbildung CH, elternet.ch und Stiftung Kinderschutz Schweiz

Basel, Bern, Zürich, 29.6.2010

**Medienkompetenz ist für Kinder und Jugendliche der entscheidende Faktor im chancen-
gleichen und selbstbestimmten Umgang mit den neuen Medien. Doch der kompetente Umgang
mit Internet, Handy & Co. will gelernt sein. Für die Medienerziehung spielen Eltern und alle
anderen Erziehungsbeauftragten eine zentrale Rolle. Elternbildung CH, elternet.ch und die
Stiftung Kinderschutz Schweiz setzen sich darum gemeinsam für eine konsequente und
nachhaltige Förderung der Medienkompetenz von Erziehenden ein.**

Medienkompetenz ist der Schlüssel zur Sicherheit und zur Integration in und Teilnahme an der
Medien- und Informationsgesellschaft – auch und besonders für unsere Kinder.

Kinder kommen bereits sehr früh mit den neuen Medien in Berührung. Als „Digital Natives“ bewegen
sie sich scheinbar mühelos im Internet und nutzen Handys mit grösster Selbstverständlichkeit.
Darüber kann allzu schnell vergessen werden, dass Medienkompetenz bei weitem nicht nur
Anwendungskennntnisse umfasst. Wer die neuen Medien kompetent nutzen will, muss sich auch mit
Fragen der Sicherheit, der gesetzlichen Vorgaben sowie der Chancen und Risiken auseinander
setzen. Angesichts der Unmengen an Informationen, die im Internet zur Verfügung stehen, ist es
zudem entscheidend, diese auch gewichten, interpretieren und auswerten zu können. Eine fundierte
Medienkompetenz ist daher die Voraussetzung für einen chancengleichen, selbstbestimmten und
sicheren Zugang zu Bildung, Gesellschaft und öffentlichem Leben. Wie Lesen und Schreiben muss
Medienkompetenz erworben und erlernt werden.

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist heute eine zentrale Herausforderung für Erziehung und
Bildung. Eltern sind besonders gefordert und bereits früh gefragt. Kinder machen heute unweigerlich
schon im Vorschulalter ihre ersten medialen Erfahrungen. Medienerziehung muss daher früh und im
geschützten Rahmen des Elternhauses beginnen. Anders als beim Lesen und Schreiben kann diese
Aufgabe auch nicht mehrheitlich an die Schule delegiert werden. Dies wiederum setzt jedoch voraus,
dass die Erziehenden selbst über die entsprechenden Kompetenzen verfügen.

Vor diesem Hintergrund haben Elternbildung CH, elternet.ch und die Stiftung Kinderschutz Schweiz
beschlossen, ihre Kompetenzen in den Bereichen Jugendmedienschutz, Förderung von
Medienkompetenz sowie Eltern- und Erwachsenenbildung zusammenzulegen und in gemeinsame
Projekte einzubringen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Kindern eine sinnvolle, altersadäquate und sichere Mediennutzung zu ermöglichen. Der Fokus liegt daher auf einer konsequenten und nachhaltigen Förderung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, welche mit Erziehungsaufgaben betraut sind.



Elternbildung CH

Elternbildung macht stark! Elternbildung CH ist der Dachverband der Elternbildung in der Schweiz. Als solcher unterstützt er bedarfs- und bedürfnisorientierte Elternbildungsangebote, die eine breite Elternschaft erreichen.

Kontakt: Maya Mülle, 044 253 60 62

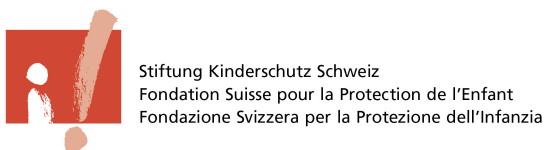
elternet.ch

elternet.ch

Für starke Kinder! Der Verein elternet.ch unterstützt mit vielfältigen und umfassenden Informationen zum Themenbereich Kinder und neue Medien Eltern on- und offline in der Medienerziehung:

www.elternet.ch

Kontakt: Nadia Garcia, 061 337 73 33



Stiftung Kinderschutz Schweiz

Kinderschutz macht Kinder stark! Die Stiftung Kinderschutz Schweiz hat zum Zweck Kinder vor Gefährdung, Vernachlässigung, Ausbeutung und anderen Gewaltformen zu schützen. Ein zentraler Schwerpunkt ihrer Präventionsarbeit ist der Jugendmedienschutz.

Kontakt: Ronja Tschümperlin, 031 398 10 10